

[39] FA V 6 Nr. 5

Gerson b. Salomo und Averroes

Papier; 20,9 x 15,2 cm; 13 Bl.

1 Senio (= Bl. 1-12) und 1 einzelnes Blatt (= Bl. 13), vor dem 1 Bl. und nach dem mindestens noch 1 Bl. fehlt. Wasserzeichen: Fünfblättrige Blume, ähnlich Briquet 6376.

27-33 nicht linierte Zeilen.

Fol. 1-4 haben Blattreklamanten, Bl. 8/9 hat Wiederholungsreklamante.

Deutsch-rabbinische Schrift, 15., spätestens Mitte des 16. Jahrhunderts.

Die Handschrift ist das 5. Stück eines Sammelbandes, der im übrigen vier Drucke aus den Jahren 1542-1545 enthält. Der erste Druck hat auf dem Titelblatt den Besitzereintrag Johannis Buxtorfij. Der Einband stammt wohl ebenso wie die Drucke aus der Mitte des 16. Jahrhunderts. Danach war der ganze Band in Buxtorfs Besitz.

Einband: Gelbliches Schweinsleder mit Rollenstempeln.

1r-9v Gerson b. Salomo: Dritter, die Metaphysik behandelnder Teil seiner Enzyklopädie **שער השמים** schaar hasch-schamajim [Die Himmelsporte].

Beginnt Bl. 1r:

בעזר ה' נתחיי' ביאו' הנפש

Schliesst Bl. 9v:

ואכ באמת היא קיימת ונשאר' אחר הפרד' מן הגוף

Gegenüber den Editionen, z.B. Rödelheim 1801, hrsg. von W. Heidenheim (= H) oder Warschau 636 = 1875 (= W), zahlreiche Textvarianten, von denen einige den Editionen und den anderen Handschriften gegenüber (vgl. Steinschneider, H. Üb., S. 9-16) wie auch gegenüber den Lesarten des dem Anfang zugrundeliegenden Textes der **שמונה פרקים** des Maimonides eine gewisse Selbständigkeit aufweisen. Ebenso finden sich Lücken und Zusätze.

9v-13v zwei Abhandlungen des Averroes, die zweite unvollständig. Beginn und Ende

s. Anhang 5 (hier nicht abgedruckt).

Die erste beginnt:

וראוי לדעת בית המחלוקת אשר ...

und endet:

... שעו' ושלו' עליכ': סליק סליק

Die zweite beginnt:

באמ' אחר לחכ' הראשו' ...

und endet:

ואחרי התיחס זה השכל הנפרד אל השכל

Die Abhandlungen sind ediert von J. Hercz in seiner Dissertation "Drei Abhandlungen über die Conjunction des separaten Intellects mit dem Menschen ...", Berlin 1869. Vgl. auch Steinschneider, Alfarabi, St. Petersburg 1869, und ders., H. Üb., S. 198 ff. Unsere Handschrift ist beiden Autoren unbekannt. Die zweite Abhandlung ist auch zusammen mit A in den dort genannten Ausgaben H und W ediert.